

Stans, 14.07.2010

Fon 041 610 90 25
sekretariat@gruenenidwalden.ch
www.gruenenidwalden.ch

Medienmitteilung

Bundesgerichtsentscheid zu Wahlverfahren: Grüne erwarten Prüfung verschiedener Varianten

Die Grünen Nidwalden erwarten eine Auslegeordnung und die Prüfung verschiedener Varianten für verfassungsmässige Wahlen.

Die Grünen begrüssen ein schnelles Handeln der Nidwaldner Regierung nach dem Bundesgerichtsentscheid zum Wahlverfahren. „Wir erwarten vom Regierungsrat eine Auslegeordnung. Die beste Lösung für eine verfassungsmässige Wahl ist gefragt. Es braucht die Prüfung verschiedener Varianten“, fordert Leo Amstutz, Landrat der Grünen Nidwalden. Das Wahlverfahren müsse so festgelegt sein, dass auch die Kandidatinnen und Kandidaten der kleineren Parteien eine Chance haben, so der Fraktionspräsident. Die Wiedereinführung des Majorz-Systems, wie es in Obwalden gefordert wird, lehnen die Grünen klar ab.

Rückfragen:

Leo Amstutz, Fraktionspräsident Grüne Nidwalden

041 620 66 66